

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 99 (2012)
Heft: 6: et cetera ; Staufer & Hasler

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellung der Diplomarbeiten

**Masterstudiengang
Architektur**

**Bachelorstudiengang
Architektur**

26. Juni - 6. Juli 2012
Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Departement
Architektur, Gestaltung und
Bauingenieurwesen
Halle 180
Tössfeldstrasse 11
8400 Winterthur
www.archbau.zhaw.ch

Dortmund, Leonie-Reygers-Terrasse
Stefan Polónyi, tragende Linien,
tragende Flächen
bis 24. 6.
www.mai.nrw.de

Frankfurt, DAM
Das Architekturmodell – Werkzeug,
Fetisch, kleine Utopie
bis 16. 9.
www.dam-online.de

Hamburg, Museum der Arbeit
Die Stadt und das Auto:
Wie der Verkehr Hamburg veränderte
bis 23. 9.
www.museum-der-arbeit.de

Hattingen, LWL Industriemuseum
Wohnen am Wasser
bis 28. 10.
www.bda-ruhrgebiet.de

Helsinki, Mfa
Finnish Architecture 2010–2011
bis 22. 7.
www.mfa.fi

Innsbruck, im adambräu
Alvaro Siza: Von der Linie zum Raum
bis 22. 9.
www.aut.cc

Kreuzlingen, Seemuseum
Schützenswerte Industriekulturgüter
der Ostschweiz
bis auf weiteres
www.seemuseum.ch

Leoben, Kunstraum
Architekturpreis des Landes
Steiermark 2010
bis 30. 6.
www.leoben.at

Linz, afo
Innenansicht Südost – Erkundungen
islamischer Glaubensräume
30. 6. bis 27. 10.
www.ifo.at

London, Serpentine Gallery
Pavillon 2012 von Herzog & de Meuron
und Ai Weiwei
bis 14. 10.
www.serpentinegallery.org

London, The Walbrook Building
The Developing City
21. 6. bis 9. 9.
www.newlondonarchitecture.org

Montréal, CCA
James Stirling – Notes from the Archive
bis 14. 10.
Very Big Library Paris
bis 9. 9.
www.cca.qc.ca

München, Pinakothek der Moderne
L'architecture engagée – Manifeste
zur Veränderung der Gesellschaft
14. 6. bis 2. 9.
Le Corbusier. Le poème de l'angle droit
21. 6. bis 2. 9.
www.architekturmuseum.de

München, PlanTreff
Stadt bauen. Beispiele für und aus Wien
bis 11. 7.
www.muenchen.de/plan

München, Vater-Rhein-Brunnen
Isarlust – Stadtplatz auf Zeit
Studentenwettbewerb
bis 12. 8.
www.kulturstrand.org

Neuchâtel, Centre Dürrenmatt
Walter Jonas
Künstler, Denker, Utopist
bis 12. 8.
www.cdn.ch

Paris, Cité de l'Architecture
Circuler. Quand nos mouvements
façonnent les villes
bis 26. 8.
www.citechaillot.fr

Paris, Pavillon de l'Arsenal
Re.Architecture
Nouvelles fabriques de la
ville européenne
bis 31. 8.
www.pavillon-arsenal.com

Stuttgart, wechselraum
Das tragende Element aus Holz
14. 6. bis 13. 7.
www.wechselraum.de

Stuttgart, Weissenhof
Atelier Brückner
Der inszenierte Raum
bis 24. 6.
www.weissenhofgalerie.de

Weil am Rhein, Vitra Design Museum
Gerrit Rietveld
Die Revolution des Raums
bis 16. 9.
www.design-museum.de

Wien, Architekturzentrum
Hands-On Urbanism
Vom Recht auf Grün 1850–2012
bis 25. 6.
www.azw.at

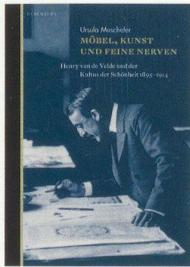
Wien, mak
Dinge. Schlicht und einfach
bis 30. 9.
www.mak.at

Winterthur, Gewerbemuseum
Oh, Plastiksack
bis 7. 10.
www.gewerbemuseum.ch

Zürich, ETH Hönggerberg
Berg und Tal – Eternit Sommerschule
bis 20. 7., ARchENA
Brick Award 2012
bis 20. 7.
www.gta.arch.ethz.ch

Zürich, Haus Konstruktiv
Das Haus des Künstlers
bis 2. 9.
www.hauskonstruktiv.ch

Zürich, Museum für Gestaltung
FREITAG – out of the Bag
bis 29. 7.
www.museum-gestaltung.ch



Ursula Muscheler
Möbel, Kunst und feine Nerven
Henry van de Velde und seine
Kultur der Schönheit (1863–1957)
200 S., 20 SW-Abb., Fr. 34,–/€ 25,–
2012, 16 x 23 cm, fadengeheftet
Berenberg Verlag Berlin
ISBN 978-3-937834-50-4

Das Buch schildert in 20 Kapiteln den Auf- und Abstieg des belgischen Meisters Henry van de Velde (1863–1957). Unter dem Bann von Reformern wie William Morris und der kunstgewerblichen Produkte aus England und Japan hatte er sich von der Malerei ab- und der angewandten Kunst zugewendet, wo er schliesslich im Gesamtkunstwerk ankommen sollte, in dem alle Künste – der Raum-, ja Lebensgestaltung dienlich seien. Muscheler zeichnet die Geschicke chronologisch nach: Angefangen bei den ersten Ausstattungen für Mitglieder seiner angeheirateten Fabrikantenfamilie, später für einflussreiche Multiplikatoren mit Kunstverständ sowie schliesslich auch im Haus für sich selbst in Brüssel. Die schockartig schmucklosen Möbel und die offen und einsehbar wirkenden Räume machten ihn als Architekten publizistisch bekannt. Im wohlwollender gesonnenen Deutschland folgten weitere Aufträge, als Gründer der Kunstgewerbeschule in Weimar (1904–11) krönte er vermeintlich seine Laufbahn. Abgeschieden von den Metropolen, war sein Stern aber bald wieder im Sinken begriffen, als feindlicher Ausländer musste er 1917 Deutschland Richtung Schweiz verlassen. Sein Schaffen hatte jedoch längst zahlreiche Zeugnisse hinterlassen, die nicht nur zum Geburtstag einen Besuch lohnen. rz

Vor Ort: Aneignung und Teilnahme
Hamburger Architektur Sommer
bis Oktober
www.kultur-port.de

Nachhaltigkeit im Wohnungsbau
Vortrag von Reinhard Kropf,
Büro Helen & Hard, Norwegen
14. 6., 20.00 Uhr
Innsbruck, im Adambräu
www.aut.cc

CIAM 1928–1956
Die internationalen Kongresse
für Neues Bauen
Abendführung gta-Archiv
19. 6., 18.15 bis 19.15 Uhr
Zürich, ETH Hönggerberg
www.abendfuehrungen.ethz.ch

Farben, Formen, Oberflächen
Führungen
19. 6., 17.30 Uhr: Das Freigut – repräsentatives Wohnen in Zürich Enge
Treffpunkt: Brandschenkestrasse 48
26. 6., 17.30 Uhr: Nachkriegsmoderne am Seefeldquai
Treffpunkt: Pyramide Seefeld
www.stadt-zuerich.ch/hochbau

Tag der Architektur
in allen deutschen Bundesländern
23./24.6.
<http://tag-der-architektur.de>





cupolux
MEHR LICHT. MEHR LUFT.

cupolux.ch

COULEURS / COULEURS
À L'ÉTAPE DES FINIS
COLORS AT THE FINISHING STAGE

Automatisches Dachfenster
Dachfenster mit automatischer
Funktion

Sicherheit
sicher → sûr → sicuro → safe → sicher → sûr → sicuro → safe

Individualität
Individualität (bei Neubau und Sanierungen)

Ästhetik
Ästhetik (sicher ohne Gitter)

Alles über unsere neue multiperform-Lichtkuppel
Scannen mit «QR-Reader»
Free Download über AppStore

Détail de remise des projets
10 Septembre 2012

